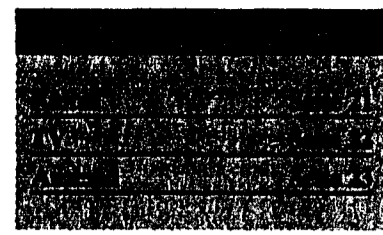


SPORT

- U17 verpasst Double
- Holland im Torrausch
- 16 LBV-Podestplätze



FLASH

Bronzemedaille für Siegfried Harter

SCHIESSEN: Die Schwarzpulver-Schützen Allstätten konnten sich bei der Schweizer Meisterschaft der Vorderlader-Schützen in Oberentfelden gut in Szene setzen. Benno Büchel aus Lüdingen mit zwei Goldmedaillen und Erich Kienberger (Widnau) mit einer Goldenen sorgten dabei aus Ostschweizer Sicht für die absoluten Höhepunkte. Für einen Podestplatz sorgte auch der Vaduzer Siegfried Harter, der sich im Bewerb Vetterli R (Perkussionsgewehr stehend 50 Meter) die Bronzemedaille sicherte. Siegfried Harter erreichte zudem vier Diplompunkte: Jeweils Vierter in den Bewerb Maxilian R und Hizdai R, fünfter Rang im Colani-R-Schiessen und sechster Platz beim Tanegashima-Bewerb.

EPO-Kontrollen an der TdF erst im Nachhinein

RAD: Der Internationale Radsport-Verband (UCI) hat beschlossen, die bei den Fahrern während der Tour de France (1. - 23. Juli) genommenen Dopingproben erst nach Schluss der Rundfahrt auf EPO zu testen. Der Urin der kontrollierten Fahrer wird eingefroren und nach dem neuen, in Frankreich entwickelten Verfahren analysiert, sobald dieses von der UCI anerkannt ist. Am Donnerstag hatte der Verband die sofortige Anwendung der Methode bis zur Klärung gewisser verfahrenstechnischer und juristischer Aspekte abgelehnt.

Rafter und Franzosen erfolgreich



TENNIS: Der Australier Patrick Rafter (Bild) und Frankreichs Cracks sind vor dem Beginn der All England Championships in Wimbledon in Rasenform. Rafter gewann nach einem 6:1, 6:3-Finalsieg gegen den Franzosen Nicolas Escudé das Turnier in Rosmalen (Ho) zum dritten Mal in Folge. Sébastien Grosjean setzte sich in Nottingham ebenfalls in zwei Sätzen gegen Byron Black (Sim) durch und feierte damit den ersten Turniersieg seiner Karriere. Julie Halard-Decugis schliesslich entschied den Final in Eastbourne mit 7:6, 6:4 gegen die Belgierin Dominique van Roost für sich und triumphierte so auf der WTA-Tour zum elften Mal.

Tennis: Turniere im Ausland

Rosmalen (Ho). WTA-Turnier (170 000 Dollar/Rasen). Einzel, Final: Martina Hingis (Sz/1) s. Ruxandra Dragomir (Rum/8) 6:2, 3:0 w.o. (Fussverletzung).
ATP-Turnier (400 000 Dollar/Rasen). Einzel, Halbfinals: Patrick Rafter (Au/3) s. Martin Damm (Tsch) 6:2, 6:1. Nicolas Escudé (Fr/8) s. Michael Chang (USA) 7:6 (7:4), 6:2. Final: Rafter s. Escudé 6:1, 6:3.
Eastbourne. WTA-Turnier (535 000 Dollar/Rasen). Einzel, Final: Julie Halard-Decugis (Fr/6) s. Dominique van Roost (Be/5) 7:6 (7:4), 6:4.
Nottingham. ATP-Turnier (400 000 Dollar/Rasen). Einzel, Final: Sébastien Grosjean (Fr/4) s. Byron Black (Sim) 7:6 (9:7), 6:3.

Sauerland zahlte 100 000 Dollar für Schulz

BOXEN: Wilfried Sauerland hat im Betrugsprozess gegen Funktionäre des Weltboxverbandes IBF ausgesagt und zugegeben, 100 000 US-Dollar für einen Rückkampf 1995 zwischen seinem Schützling Axel Schulz und dem damaligen Schwergewichtsweltmeister George Foreman gezahlt zu haben. Sauerland ist ein mächtiger deutscher Box-Promoter mit Schweizer Wohn- und Geschäftssitz. Der Rückkampf kam zwar nicht zu Stande. Doch Schulz erhielt noch im gleichen Jahr einen Kampf um den dann vakant gewordenen IBF-WM-Titel gegen Frans Botha.

Manuel Benz und Mario Vogt jeweils zum Zweiten

Der 15-jährige Benz wiederholt Tagessieg vom Vorjahr, Vogt gewinnt 2. Kart-Meistertitel nach 1997

Manuel Benz (Montlingen) und Mario Vogt (Balzers) heissen die grossen Sieger der gestrigen von Kart-Club Liechtenstein einwandfrei und vor allem auch unfallfrei durchgeführten 18. Kart-Landesmeisterschaft. Der 15-jährige Benz konnte auf dem Parkplatz des Vaduzer Rheinpark-Stadions seinen Vorjahressieg erfolgreich verteidigen. Der 26-jährige Vogt vermochte sich mit dem 2. Platz souverän seinen 2. Meistertitel nach 1997 sichern.

Im Zeittraining vom Vormittag, das noch bei regennasser Piste absolviert werden musste, katapultierte sich zunächst Thomas Vogt gross ins Rampenlicht. Der 14-jährige Balzner liess sich nämlich die Rundenbestzeit notieren, während Mario Vogt mit der vierbesten und Manuel Benz mit der siebtbesten Zeit Vorlieb nehmen mussten.

Im 1. Vorlauf setzten sich die beiden Favoriten dann aber bereits in Front. Benz gewann seine Vorlaufgruppe vor Thomas Vogt und Geraldine Büchel, derweil setzte sich Mario Vogt in seiner Gruppe vor René Trittbach und Heinz Bleisch durch. In den 2. Vorläufen hiessen die Sieger Mario Vogt und Thomas Vogt. Mario Vogt konnte damit das Pre-Final als Vorlauf-Gesamtsieger aus der Pole in Angriff nehmen, während sich Thomas Vogt damit den 2. Startplatz verdiente. Im Pre-Final vermochte sich Manuel Benz nach sieben von 20 Runden am führenden Mario Vogt vorbeizukämpfen. In dieser Reihenfolge wurde das Pre-Final dann auch abgewunken.

Final eine Frage des Grip

Im Final schien Polehalter Manuel Benz lange Zeit einem ungeführten Erfolg entgegenzusteuern. Wie vielen anderen Fahrern machten ihm dann allerdings die zerschliessenen Slicks arg zu schaffen. Der mangelnde Reifen-Grip führte zu einer Überbeanspruchung der Bremsen und damit zu entsprechenden Problemen. Benz musste deshalb Mario Vogt wieder aufschliessen lassen; dieser wollte den greifbar nahmen Meistertitel jedoch nicht durch einen unnötigen Zweikampf aufs Spiel setzen. Dadurch konnte sich Benz mit 0,3 Sekunden Vorsprung vor Vogt durchsetzen, der dafür seinen zweiten Meistertitel feiern konnte. Platz 3 ging an René Trittbach aus Azmoos, welcher somit wie im Vorjahr Meisterschafts-Silber gewann. Mit dem 4. Tagesrang sicherte sich Thomas Vogt Bronze. Leer ging hingegen die 14-jährige Geraldine Büchel aus, die lange Zeit wie die sichere Bronze-Gewinnerin aussah, dann aber wegen nachlassenden Bremsen noch auf den 6. Platz zurückgeworfen wurde und damit klar unter Wert geschlagen wurde.



Mario Vogt (links) sicherte sich mit dem zweiten Rang den Landesmeistertitel. Der Sieg ging an den Montlinger Manuel Benz (Mitte). Dritter wurde René Trittbach aus Azmoos. (Bilder: Ingrid Delacher)



Heisse Rennen waren bei der Liechtensteiner Landesmeisterschaft angesagt.

Souveräner Mini-Sieg für Daniel Weber

Bei den Minis war der 12-jährige Vorarlberger Daniel Weber aus Sulz unter den 13 Startern eine Klasse für sich. Weber gewann das Zeittraining, beide Vorläufe sowie das Final. Den 2. Platz erkämpfte sich der 13-jährige Stefan Mahlknecht aus Mauren, der sich in einem packenden Zweikampf vor Curdin Tanno (Paspels) behaupten konnte.

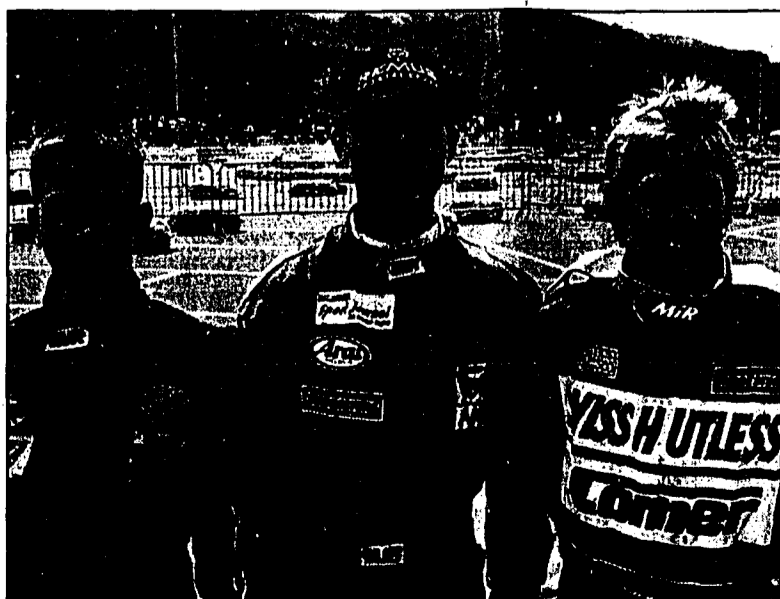
Zwei starke Pocket-Biker aus Liechtenstein

Als Einlage bekamen die gegenüber den letzten Jahren spärlicher erschienenen Zuschauer (Grund dafür dürfte die Sperrung der Zufahrtsstrassen und damit verbunden die schlechten Parkierungsmöglichkeiten gewesen sein) erstmals Pocket-Bike-Rennen zu sehen. Die nur rund 40 cm grossen 40 und 50 ccm-Motorräder erreichen bis zu 70 km/h und sind seit zwei Jahren auch im Rheintal gross im Kommen. Im Seniorenrennen vermochte Richi Steiner (Triesenberg) den 3. Platz zu belegen, während bei den Anfängern Marc Barbier (Triesenberg) mit dem 4. Platz knapp am Podest vorbeifuhr.

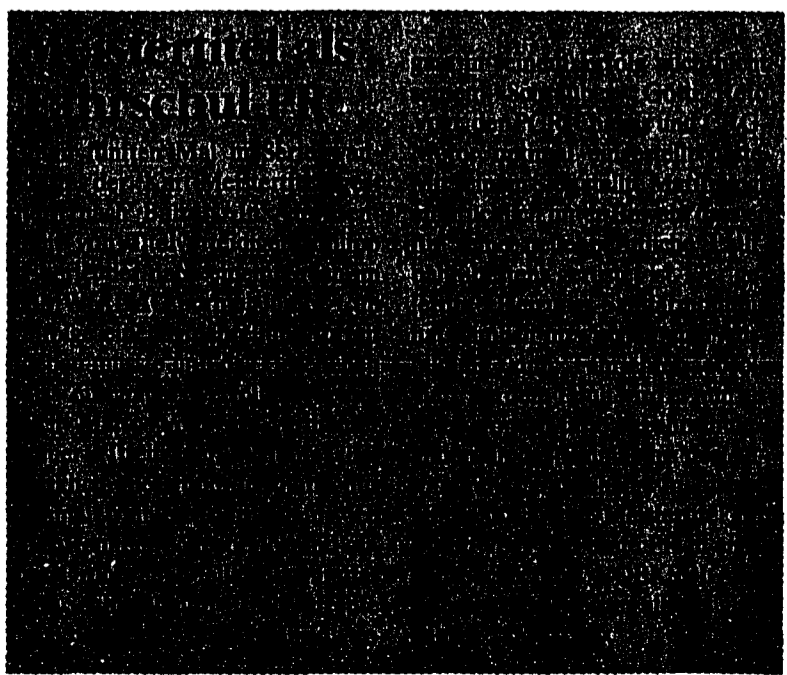
Die Siege gingen an Samuel Brägger aus Mörschwil (Anfänger), Yann Mabillard aus Reute (Junioren) und Shane Merkhofer aus Herisau (Senioren).

Rangliste Kat. A (Kart-LM)

1. Manuel Benz (Montlingen) 2. Mario Vogt (Balzers) 3. René Trittbach (Azmoos) 4. Thomas Vogt (Balzers) 5. Patrick Keller (Sax) 6. Geraldine Büchel (Balzers) 7. Marc Vogt (Balzers) 8. Ronny Mayoeth (Chur) 9. Andy Winzeler (Uzwil) 10. Peter Niederer (Glüttingen). 22 Fahrer klassiert.



Siegertrio der Kategorie Mini: von links Stefan Mahlknecht (Mauren), Daniel Weber (Sulz) und Curdin Tanno (Paspels).



SPORTREDAKTION

Heinz Zächbauer, Tel. 237 51 28
 Robert Brüstle, Tel. 237 51 23
 Fax 237 51 55, E-mail: sport@volksblatt.li